



STADTJUGENDRING SCHWEINFURT

B E R I C H T

2 0 1 9



SJR Schweinfurt

Arbeitsbericht 2019 des Vorstands

Impressum

Auflage 100 (Druck)exemplare und als pdf zum Download auf unserer Homepage
Stand März 2020

Redaktion

Christian Starodub, Tobias Freibott, Martina Artes, Sabine Steinbach, Jochen Schienagel, Benedikt Kirchner, Sandra Glaser, Stephanie Neugebauer

Bildnachweis

Die Aufnahmen sind von Veranstaltungen des SJR Schweinfurt.

Alle Bildrechte liegen beim SJR Schweinfurt.

Bild Vorwort: Bildwerk Hassfurt, Manuel Waldenmeier.

Herausgeber

Stadtjugendring Schweinfurt, K.d.ö.R

Kontakt

Stadtjugendring Schweinfurt
Markt 1 | Eingang Metzgergasse | 97421 Schweinfurt
TEL 09721 51 78 62 | FAX 09721 51 78 65
E-Mail: post@sjr-schweinfurt.de
Internet: www.sjr-schweinfurt.de | www.sjr-sw.de
Facebook: www.facebook.com/SJRSchweinfurt
Instagram:
www.instagram.com/stadtjugendringschweinfurt
V.i.S.d.P: Christian Starodub,
Vorsitzender des SJR Schweinfurt

Gender-Gap

Im vorliegenden Arbeitsbericht haben wir uns für die Schreibweise mit dem Gender Gap entschieden. Sie ist eine nicht-diskriminierende Schreibweise. In dieser queer-feministischen Rechtschreibung steht zwischen dem Wortstamm und dem Anhängsel ‚innen‘ ein Unterstrich. Der Unterstrich symbolisiert, dass es sich bei einer Personengruppe nicht nur um zwei Geschlechter handelt. Er ist eine symbolische Geschlechter-Lücke (Gender Gap) für alle anderen Geschlechter. Bsp.: Mit Teilnehmer_innen sind somit alle Personen gemeint, die sich weiblich, männlich, trans, intersexuell oder nicht-ident verorten. Die Unterstrich-Schreibweise kann im Sprechen mit einer Pause oder mit dem Wort ‚Unterstrich‘ gekennzeichnet werden.

Vorwort

Liebe Leser_innen,
liebe Freunde_innen
des Stadtjugendrings Schweinfurt,

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei allen Kooperationspartner_innen, ehrenamtlichen Betreuer_innen, Sponsor_innen und Fördernden herzlich bedanken. Nur durch Eure und Ihre Unterstützung sind viele Veranstaltungen des SJR Schweinfurt erst möglich. Im Vorstand gab es 2019 eine personelle Neubesetzung. Bei den Nachwahlen in der Frühjahrsvollversammlung wurde Benedikt Kirchner als neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Bei der Herbstvollversammlung konnte leider kein Vorstandsposten besetzt werden. Derzeit sind sechs von neun Positionen besetzt. Mein herzlicher Dank geht an alle meine Vorstandskolleg_innen für ihren großen Einsatz in den letzten Monaten. Viele Aufgaben verteilten sich auf wenige Köpfe. Ebenso gilt mein Dank allen Unterstützer_innen, die den Vorstand entlasten. Bei der kommenden Frühjahrsvollversammlung stehen wieder Neuwahlen an. Wir werden vier weitere Vorstandsposten zu besetzen haben. Aus diesem Grund bitte ich Euch, in euren Verbänden nach interessierten und motivierten Engagierten Ausschau zu halten.

Im Mai fand auch im Team der Geschäftsstelle ein Wechsel statt. Wir verabschiedeten uns von Michaela Damm-Zehe, die dem Stadtjugendring über viele Jahre als freundliche und kompetente Geschäftsführerin zur Verfügung stand. Sie übergab im Mai die Aufgaben an den kommissarischen Geschäftsführer Helmuth Backhaus. Vielen Dank an Helmuth Backhaus, der trotz eines großen Wechsels für einen reibungslosen Übergang sorgte. Unsere neue Geschäftsführerin Sandra Glaser durften wir am 01. August begrüßen. Sie kümmert sich seitdem mit vollem Einsatz um die Anliegen des Vorstandes und des kompletten Stadtjugendrings. Bei vielen Dingen unterstützen uns auch Barbara Schmitt und Thorsten Schubert von der Kommunalen Jugendarbeit. Vielen Dank dafür!

Von Oktober bis Februar erhielten wir tatkräftige Unterstützung durch unsere Praktikantin Mia Vierengel. Wir sind dankbar für ihr großes Engagement.

Dem Stadtjugendring ist es wichtig, Engagement in der Jugendarbeit zu unterstützen. Im Jahr 2019 haben wir rund 39 Tausend Euro an Jugendverbände im Rahmen unserer Zuschussrichtlinien ausbezahlt. Zum Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit stellen wir kostengünstig unsere Großspielgeräte, Kleinbusse und anderes Material zur Verfügung.

Durch ihre große Beliebtheit ist unsere Hüpfburg in die Jahre gekommen. Dank der großzügigen Spende der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge konnten wir im Mai 2019 unserem Verleihangebot ein neues Großspielgerät hinzufügen. Vielen Dank an die Sparkasse Schweinfurt-Haßberge für die Spende aus dem Reinertrag des PS-Sparens und Gewinns.

Die Wertschätzung von ehrenamtlichen Jugendleiter_innen ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier freut es mich besonders, dass wir diese Anerkennung mit dem Juleica-Bonusheft für Schweinfurter Jugendleiter_innen zum Ausdruck bringen können. An dieser Stelle möchte ich mich für die finanzielle Unterstützung der Stadt Schweinfurt durch den Globalkostenzuschuss und die zweckgebundenen Zuschüsse bedanken.



Bild: Bildwerk Haßfurt, Manuel Waldenmeier

Im Oktober fand die Auftaktveranstaltung zu unserem neuen Projekt sjrXpress statt. Elementare Aufgabe von Jugendringen ist es, die Interessen von Jugendlichen zu vertreten und diese vor allem in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. In diesem Jahr finden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Es ist für uns deshalb von noch größerer Bedeutung, die Wünsche und Anregungen der noch nicht wahlberechtigten jungen Menschen mal laut, mal leise zu vertreten.

Zu diesem Zweck haben wir das Projekt sjrXpress ins Leben gerufen. Wir sind mit Lastenrad und Sofa an öffentlichen Orten und bei Veranstaltungen in Schweinfurt gezielt auf Jugendliche zugegangen und haben gefragt, wo der Schuh drückt, wie Interessen und Meinungen aussehen. Die Wünsche und Forderungen der Jugendlichen haben uns im positiven Sinne überrascht und waren durchweg positiv. Wir hoffen, dass das Projekt in diesem Jahr zielbringend fortgeführt werden kann.

Ich wünsche Ihnen und Euch nun beim Durchblättern und Lesen unseres Arbeitsberichtes viel Freude!

Herzliche Grüße


Christian Starodub
Vorsitzender SJR Schweinfurt

Vorstand

Vorstand bis 11.04.2019

Zusammensetzung des Vorstands

- Christian Starodub
Vorsitzender (BDKJ – Bund der katholischen Jugend)
- Tobias Freibott
kommissarischer stellvertretender Vorsitzender
(ohne Delegation)

Weitere Vorstandsmitglieder

- Martina Artes
(bsj – Bayerische Sportjugend im BLSV)
- Jochen Schienagel
(Fantasy-Club ORKS e.V.)
- Sabine Steinbach
(ohne Delegation,
Fahrtenleitung Feriencamp Bauersberg)

Nachwahlen

Bei der Frühjahrsvollversammlung am 11.04.2019 und der Herbstvollversammlung am 28.11.2019 standen Nachwahlen auf der Tagesordnung. Als neues Vorstandsmitglied konnten wir Benedikt Kirchner (evangelische Jugend) begrüßen. Außerdem wählte die Vollversammlung Tobias Freibott zum stellvertretenden Vorsitzenden. Bei der Frühjahrsvollversammlung am 23.04.2020 finden turnusgemäß Neuwahlen statt.

Gemäß der Grundsatzgeschäftsordnung für den SJR Schweinfurt, Teil C, §19, Satz 3 ist geregelt: „Der Stadtjugendring-Vorstand bleibt entscheidungsfähig, auch wenn einzelne Vorstandspositionen unbesetzt bleiben; es müssen jedoch mindestens drei Positionen besetzt sein.“

Rücktritte

Im Geschäftsjahr 2019 gab es keine Rücktritte.

Vorstand bis 11.04.2019

Der Vorstand des Stadtjugendrings Schweinfurt besteht aktuell aus den folgenden Personen:

Zusammensetzung des Vorstands

- Christian Starodub
Vorsitzender (BDKJ – Bund der katholischen Jugend)
- Tobias Freibott
stellvertretender Vorsitzender (ohne Delegation)

Weitere Vorstandsmitglieder

- Martina Artes
(bsj – Bayerische Sportjugend im BLSV)
- Jochen Schienagel
(Fantasy-Club ORKS e.V.)
- Sabine Steinbach
(ohne Delegation,
Fahrtenleitung Feriencamp Bauersberg)
- Benedikt Kirchner
(evangelische Jugend)



Der Vorstand im Bild von links: Christian Starodub, Martina Artes, Tobias Freibott, Sabine Steinbach, Jochen Schienagel. Auf dem Bild fehlt Benedikt Kirchner.

Mitgliedsorganisationen

Vertretungsrechte im SJR Schweinfurt

Der Bayerische Jugendring ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen, die entweder landesweit, überregional, regional oder örtlich tätig sind.

Die folgende Übersicht zeigt die Vertretungsrechte, die im SJR Schweinfurt von Jugendverbänden, Dachverbänden und Jugendgruppen wahrgenommen werden. Die örtlich aktiven Jugendgruppen, die sich ausschließlich auf lokaler Ebene für Interessen von Kindern und Jugendlichen einsetzen, werden als Jugendgruppen bezeichnet.

Übersicht

Vertretungsrechte im Stadtjugendring Schweinfurt

(Stand November 2019)

Jugendverbände

- Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern (DBBJ-B)
- djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern
- DLRG-Jugend Bayern
- Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
- Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern
- Johanniter-Jugend
- THW-Jugend
- Adventjugend Bayern
- Landesjugendwerk des Bundes
Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern
- Deutsche Schreiberjugend

Große Jugendverbände/ Dachverbände

- Bayerische Sportjugend im BLSV
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern
- Evangelische Jugend in Bayern
- Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern

Große Jugendverbände

- Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern
- Jugendfeuerwehr Bayern
im Landesfeuerwehrverband
- Bayerisches Jugendrotkreuz
- Bayerische Schützenjugend

Jugendverband/ Dachverband klein

- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Jugendgruppen

- Islamische Jugend in Bayern e. V. (IJB)
- Bund der Alevitischen Jugendlichen
in Deutschland e. V. (BDAJ), LV Bayern
- Deutscher Amateur-Radio-Club (DARC)
- Fantasy-Club ORKS e. V.
- Jugendgruppe des Computerclub „Good Byte“
- Kulturinitiative „Stattbahnhof“

Verlust der Vertretungsrechte

Die folgenden Jugendgruppen/Jugendverbände haben im Jahr 2019 ihr Vertretungsrecht verloren, da sie ihr Vertretungsrecht an den Vollversammlungen dreimal in Folge nicht wahrgenommen haben bzw. derzeit keine aktive Jugendarbeit vorliegt: Arbeiter-Samariter-Jugend und Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.

Vernetzung & Vertretungsaufgaben

Stadttrat und Stadtverwaltung

Unser herzlicher Dank geht an Oberbürgermeister Herrn Sebastian Remelé, Bürgermeisterin Frau Sorya Lippert, Bürgermeister Herrn Karl-Heinz Kauczok, an den Stadttrat und die Mitarbeiter_innen der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Die Stadt Schweinfurt ist der wichtigste Partner des Stadtjugendrings Schweinfurt und förderte die Jugendarbeit im Jahr 2019 mit dem Globalkostenzuschuss in Höhe von 65 Tausend € und weiteren zweckgebundenen Zuschüssen.

Es gab Gespräche mit der Jugendamtsleiterin Frau Maria Albert-Wirsching und dem Jugendreferenten der Stadt Schweinfurt Herrn Jürgen Montag.

Zur Absprache und Planung von Kooperationen, fanden 2019 regelmäßige Besprechungen des SJR mit der Sachgebietsleitung der Kommunalen Jugendarbeit, Herrn Thorsten Schubert, statt.

Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) erörtert aktuelle Problemlagen junger Menschen und deren Familien. Er konzeptioniert Vorschläge für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Stadtgebiet und für die Vernetzung und koordinierte Zusammenarbeit der bestehenden Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen. Der Stadtjugendring ist mit drei stimmberechtigten Mitgliedern im JHA vertreten.

Die Zusammensetzung ist seit Juli 2018 wie folgt:

- Christian Starodub (Vertretung: Sabine Steinbach)
- Katharina von Wedel (Vertretung: Philippe Heinelt)
- Martina Artes (Vertretung: Thorsten Kneuer)

Inhaltlich befasst sich der Jugendhilfeausschuss mit den Regelungen und Anwendungsfällen des KJHG. Dabei geht es sowohl um die Familienpflege, Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Heimerziehung als auch um Zuschussfragen für Räumlichkeiten oder Kindergarten- und Krippenplätzen. Der Ausschuss ist in der Regel öffentlich vorberatend und trifft sich zu drei Sitzungen im Jahr.

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Als vorberatender Unterausschuss hat er die Aufgabe der Vorbereitung von Beschlüssen für den Jugendhilfeausschuss. Er setzt sich aus Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, des Jugendamtes sowie berufenen Mitgliedern zusammen. Der SJR Schweinfurt wurde durch Sabine Steinbach in den Sitzungen vertreten.

Stadtteilkonferenzen

Zur Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen führt das Stadtjugendamt Schweinfurt pro Jahr eine Konferenz pro Planungsgebiet durch. Zusätzlich findet eine gemeinsame Stadtteilkonferenz aller Planungsgebiete statt. Der SJR wird durch verschiedene ehrenamtliche Mitarbeiter_innen vertreten.

Beiräte und Mitgliedschaften

Der SJR ist in den folgenden Gremien vertreten. Die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Treffen an.

- Beirat Jugendkulturhaus „Stattbahnhof“ (2x)
- Beirat Schullandheim Bauersberg (1 x)
- Beirat Volkshochschule Schweinfurt (2 x)
- Stiftungsrat „Oskar-Soldmann-Stiftung“ (2x)

Vorstandsarbeit

Aufgaben des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Christian Starodub vertritt den SJR Schweinfurt nach innen und außen und trägt die Gesamtverantwortung. Er wird im Falle seiner Verhinderung von seinem Stellvertreter vertreten. Es fanden regelmäßige Besprechungen mit der Geschäftsführung zu laufenden Aufgaben und aktuellen Themen statt.

Leitung/ Teilnahme an Veranstaltungen

- Vorstandssitzungen
- Klausurtag / Klausurwochenende
- Vollversammlungen
- BezJR-Ausschüsse
- BezJR-Arbeitstagen
- BJR-Arbeitstagen
- Vollversammlung KJR Schweinfurt

Aufgaben

- Leitung der Dienststelle (Verantwortung für Gesamtbetrieb, V.i.S.d.P., Arbeitsaufträge an Geschäftsstelle)
- Außen- und Innenvertretung des SJR
- Verantwortung Förderausschuss
- Dialog mit Oberbürgermeister, Jugendreferent, Jugendamtsleitung und Sachgebietsleitung Kommunale Jugendarbeit
- Anschreiben zum Abruf Globalkostenzuschuss bei Stadt Schweinfurt und zweckgebundener Zuschüsse
- Klärung grundsätzlicher Fragen (Geschäftsordnung, Satzung, rechtliche Fragen) innerhalb der Gliederung
- Vertretung im Volkshochschulbeirat
- Vertretung im Beirat „Oskar-Soldmann-Stiftung“ (vertreten durch Marlies Denecke)

Mitarbeit und Vertretung in Gremien des BJR

Der Austausch von Informationen und die Kontakte zum KJR Schweinfurt, dem BezJR Unterfranken und dem BJR werden durch die Teilnahme an gemeinsamen Sitzungen, Tagungen und Veranstaltungen gefördert und gepflegt. Die Vertretungen werden in der Regel vom Vorsitzenden und seinem Stellvertreter wahrgenommen.



Vorstandsarbeit

Vorstand

Der Vorstand ist für die Aufgabenerledigung des SJR Schweinfurt nach der Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung und den Beschlüssen der Vollversammlung verantwortlich. Im Arbeitsjahr 2019 fanden insgesamt zwölf Vorstandssitzungen und zwei Klausurtage statt.

Teilnahme an Veranstaltungen

- Vorstandssitzungen
- Klausurtage
- Vollversammlungen

Aufgaben

- Umsetzung der Arbeitsplanung und Haushaltsplanung
- Aktuelle Berichterstattung, Prüfung der Jahreszielerreichung
- Aktuelle Mittelkontrolle
- Kompetenzen lt. Dienstweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug
- Beschlüsse
- Bearbeitung von Widersprüchen zu Zuschussbescheiden
- Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen

Mit der Bestellung der Geschäftsführung werden die Aufgaben der laufenden Geschäfte an die Geschäftsführung delegiert. Verbunden sind damit die Haushaltsverantwortung und die Leitung des inneren Dienstbetriebes.

Ausschüsse

Der Vorstand kann beschließende Ausschüsse bilden, denen die Erledigung bestimmter Angelegenheiten übertragen wird.

Beratender Vorsitzendausschuss

Verantwortlich: Christian Starodub, Tobias Freibott

- Vorbereitung von Gremiensitzungen
- Koordination der Außenvertretung des SJR Schweinfurt
- Gespräche mit der Sachgebietsleitung der Kommunalen Jugendarbeit
- Personalangelegenheiten

Beschließender Förderausschuss

Verantwortlich: Christian Starodub

Es wurde ein beschließender Förderausschuss gebildet, dem aktuell Christian Starodub, Tobias Freibott und Jochen Schienagel angehören. Die Zusammensetzung und die Aufgaben des Ausschusses werden mit der Dienstweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug geregelt.

Aufgaben

- Prüfung der Zuschussanträge nach Bearbeitung durch die Geschäftsstelle
- Bearbeitung strittiger Zuschussanträge
- Fortentwicklung der Förderrichtlinien
- Stichprobenprüfung von Zuschüssen
- AK Zuschussrichtlinien

Veranstaltungen

- Juleica-Modul „Ohne Moos nix los“

Ressorts

Die Ressortverantwortlichen haben zu ihren Themen eine beratende Funktion im Vorstand. Es findet eine Berichterstattung in jeder Vorstandssitzung statt. Protokolle von Sitzungen werden an den gesamten Vorstand weitergegeben. Es finden regelmäßige Gespräche zwischen Geschäftsführung/ Vorsitzendem und Ressortverantwortlichen zur Planung und Umsetzung der Aufgaben/Veranstaltungen statt. Ziel ist ein laufender Infofluss über die Vorstandssitzungen hinaus.

Der Vorstand des SJR Schweinfurt arbeitete im Jahr 2019 in den folgenden Ressorts:

Ressort Interkulturelle Öffnung (Martina Artes)

Veranstaltungen

- Projekt „cooking together“
- Kultural

Aufgaben

- Leitung Projektteam Kultural
- Vertretung im Integrationsbeirat
- Vertretung im Bündnis „Schweinfurt ist bunt!“

Ressort Jugendpolitik (Tobias Freibott)

Veranstaltungen

- U18-Wahl
- Politiker-Ferienaktion am Bauersberg
- sjrXpress

Aufgaben

- Interessensvertretung junger Menschen in Schweinfurt
- Vertretung in Stadtteilkonferenzen
- Vorbereitung Jugendhilfeausschuss
- Jugendpolitischer Schwerpunkt: Themenfindung
- Vorschläge für jugendpolitische Themen
- Kontakt zu den jugendpolitischen Sprecher_innen der Parteien
- Stellungnahmen zu Bauleitplanungen
- Förderpreis Ehrenamt

Ressort Öffentlichkeitsarbeit (Christian Starodub)

Aufgaben

- Pflege SJR-Homepage, Facebook-Seite, Instagram-Account, YouTube-Seite
- Planung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Werbematerial)
- Presseinformationen
- Weiterentwicklung von Werbe- und Einladungsverteilern
- Weiterentwicklung Corporate Design

Ressort Bildung und Maßnahmen

Veranstaltungen

- Juleica-Module
- Schulbezogenes Projekt „Schule für uns – Zeit für uns“

Aufgaben

- Juleica-Bonusheft
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Einsatz für die Jugendleiter_innen-Card (Juleica)
- Abstimmung mit den Jugendverbänden zum Bedarf an Juleica-Modulen und Kooperationsveranstaltungen

Ressort Freizeiten (Sabine Steinbach)

Veranstaltungen

- Feriencamp Bauersberg
- Ferienfreizeiten
- Vorbereitungsseminare für Ferienbetreuer_innen
- Abschlussgespräch Ferienbetreuer_innen
- Spielfest
- Spieletage

Aufgaben

- Planung und Koordination Ferienfreizeiten
- Betreuer_innen-Auswahl
- Evaluation der Ferienfreizeiten
- Vertretung im Heimbeirat Schullandheim Bauersberg
- Pflege Betreuer_innen-Pool

Ressort Jugendverbände (Jochen Schienagel)

Veranstaltungen

- Neujahrstreff
- Verbändestammtische
- Besuch von Veranstaltungen der Jugendverbände in der Stadt Schweinfurt

Aufgaben

- Gute Verbindung zu den Mitgliedsorganisationen im SJR
- Aufnahmeverfahren neue Mitgliedsorganisationen
- Vertretung im Beirat Jugendkulturhaus „Stattbahnhof“

Ressort Vermietung/ Verleih (Geschäftsstelle)

Veranstaltungen

- Großgeräteschulung

Aufgaben

- Öffentlichkeitsarbeit für Verleih (z.B. Flyer, Umgestaltung Homepage)
- Überprüfung Verleih/Bedarf Mieter an Verleihgegenständen
- Steigerung Verleihzahlen, Anpassung Verleihpreise
- Ansprechpartner/Unterstützung für Geschäftsstelle bei Schäden, Verschmutzungen, Ersatzbeschaffungen/Reparaturen von Verleihgegenständen
- Aufbau und Pflege Betreuer_innen-Pool für Einsätze mit Großspielgeräten

Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit widmete sich vor allem der Werbung und der Pressearbeit für das Projekt sjrXpress.



Neben unserer Facebook-Seite hat der Stadtjugendring seit 2019 nun auch einen Instagram-Account, um mit seinen Vereinen vernetzt zu bleiben und Veranstaltungen zu bewerben.



Unsere Social-Media-Accounts und unsere Homepage werden regelmäßig mit aktuellen Infos gefüllt. Außerdem wurde unserem YouTube-Kanal ein neues Video über den sjrXpress hinzugefügt.

Aufgrund der Neugestaltung des SJR-Logos wurde auch eine neue Beklebung der Anhänger für Multiplay und Hüpfburg, sowie Bungee-Run notwendig.



Als Werbematerialien wurden Sitzungsmappen für den Vorstand und die Einzelpersonlichkeiten angeschafft.

Wir bedanken uns bei sämtlichen Partnern, wie der Mainpost, SchweinfurtNOW, Radio Hashtag +, für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf viele weitere gemeinsame Projekte.

Ressort Jugendverbände

Neujahrstreffen am 15.01.2019

Zum Neujahrsempfang des Stadtjugendrings im Januar fanden sich 69 Gäste aus Jugendarbeit, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in der Rathausdiele ein.



Das Ziel der Veranstaltung ist der Rückblick auf das vergangene Jahr und der gemeinsame Start in das Neue. Der Abend ist vor allem ein Dankeschön an alle Delegierten, Vertreter_innen der Jugendverbände und Jugendleiter_innen und soll deren ehrenamtliches Engagement für Kinder und Jugendliche würdigen. Das haben auch Bürgermeister Sebastian Remelé und der Vorsitzende Christian Starodub in ihren Ansprachen deutlich hervorgehoben.

Zunächst gab es einen Rückblick auf das Jahr 2018. Allen ehrenamtlichen Helfer_innen und Kooperationspartner_innen wurde herzlich gedankt. Anschließend gab der Vorsitzende einen Ausblick auf das kommende Jahr 2019.

Für die musikalische und kulinarische Versorgung der Gäste war bestens gesorgt.

Nach den Reden gab es auch diesmal ein kleines Spiel zur Auflockerung.

Verbandsstammtisch März

Am 14. März fand der Verbandsstammtisch in den Räumen des Jugendhaus FränZ statt und diente zur Werbung für die Vorstandsarbeit. Hier wurden die Teilnehmer_innen auch gefragt, welche Aktionen sie sich vom Stadtjugendring wünschen.

Verbandsstammtisch Oktober

Unmittelbar vor der Herbstvollversammlung wurde im Oktober aktiv um neue Mitglieder im Vorstand geworben. Zudem wurden neue Projekte des amtierenden Vorstandes vorgestellt, wie zum Beispiel das Projekt sjrXpress. Der Verbandsstammtisch fand im Jugendhaus FränZ statt.

Besuch von Veranstaltungen der Jugendverbände in der Stadt Schweinfurt

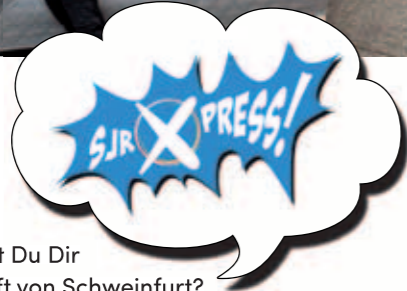
Wir besuchten unter anderem die folgenden Veranstaltungen, um die Kontakte zu unseren Jugendverbänden zu pflegen:

- Vollversammlung THW-Jugend
- Einweihung neue Räumlichkeiten Evangelische Jugend
- BDJ Vollversammlung
- Eröffnung kross – Junge Kirche Schweinfurt
- Teenachmittag der DPSG

Ressort Jugendpolitik



sjrXpress – unterwegs mit dem Lastenrad



Was wünschst Du Dir für die Zukunft von Schweinfurt?



Für was würdest Du Deine Superkräfte nutzen?

Diese Fragen sind nur eine kleine Auswahl an Fragen mit welchen der sjrXpress seit dem 02.10.2019 in Schweinfurt unterwegs ist. Dabei setzte sich der SJR folgende Ziele bis zur Kommunalwahl 2020: Eine altersadäquate Plattform schaffen, um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen für Schweinfurt mitzuteilen, Sprachrohr sein, und ein niederschwelliges Angebot schaffen, damit junge Menschen gehört werden.

Der sjrXpress war aber vor allem ein Ort der Begegnung zwischen dem SJR und den Jugendlichen der Stadt Schweinfurt. Aus den Befragungen entstanden viele offene Gespräche mit den Jugendlichen, auch wenn anfänglich noch Berührungs-



Was würdest Du machen, wenn Du der Oberbürgermeister von Schweinfurt wärst?

ängste bestanden. Unterwegs mit dem Lastenrad bauten wir unser Sofa überall da auf, wo sich Jugendliche ohnehin schon aufhalten. Nämlich in der Fußgängerzone, Jugendtreffs und bei Jugendveranstaltungen. Auch das Rathenau Gymnasium und die Realschule waren bereit, uns Befragungen durchführen zu lassen.



Als weiteres Ziel setzten wir uns als Interessenvertreter_innen zu agieren und die Wünsche, Vorstellungen und Ideen der Jugendlichen vor der Lokalpolitik zu vertreten. Dies fand 2019 hauptsächlich in Form von Veröffentlichungen der Ergebnisse auf den Sozialen Medien statt und wird im Jahr 2020 noch intensiver in den Gremien, in welchen der SJR vertreten ist, weitergeführt.

Und was beschäftigte nun Jugendliche im Jahr 2019? Bei unseren ca. 200 erreichten Jugendlichen von Oktober bis Dezember 2019 waren die am häufigsten genannten Themen vor allem die Verbesserung der Fahrradwege, Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, Begrünung der Stadt, Schaffung attraktiver Freizeitaktivitäten und das Aussterben der Innenstadt groß im Rennen. Und wenn es nach den Jugendlichen geht, darf natürlich auch der Ausbau des frei zugänglichen

Internets in Schweinfurt nicht fehlen. Orte an denen sie sich gerne aufhalten, und welche gepflegt und erhalten bleiben sollten sind: Gebiet an der Stadtmauer, Skatepark, Innenstadt, Stadtgalerie und Mainpromenade. Wir schauen positiv auf die vergangenen Monate zurück, denn die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen waren durchaus konstruktiv.

Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Jugendlichen bedanken, denn nur durch sie lebt dieses Projekt. Ein besonderer Dank aber geht auch an: Alle Politiker_innen, welche an Befragungen des sjrXpress teilgenommen haben; die Stadt Schweinfurt und Frau Lippert für die Unterstützung und Wertschätzung; den Bayerischen Jugendring, welcher das Projekt maßgeblich gefördert hat; die Kampagne Junggerecht, bei der wir ein Teil sein durften.



„Das war gut.“ Eine Antwort, die wir häufig im Anschluss der Befragung auf die Frage: „Und wie war's?“ gehört haben, nachdem anfänglich noch etwas Berührungsangst zum sjrXpress bestand. Mit dem Satz „Das wird gut!“ schauen wir positiv ins kommende Jahr und freuen uns darauf die Wünsche und Vorstellungen vor den Politikern_innen der Stadt Schweinfurt weiter zu vertreten.



Ressort Interkulturelle Öffnung

Vielfalt erleben in Aschaffenburg!

Im vergangenen Jahr haben wir den Stadtjugendring in Aschaffenburg besucht, um an ihrem Fest „Brüderschaft der Völker“ teilzunehmen.



Alle Interessierten haben die Möglichkeit erhalten, mit uns das Fest zu besuchen und einen Tag mit dem SJR-Vorstand Aschaffenburg zu verbringen.

Das Fest kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Seit über 30 Jahren feiern alle Vereine und Verbände Aschaffenburgs gemeinsam ihre Vielfalt. Ähnlich wie unser KULTIVAL ging das Fest „Brüderschaft der Völker“ aus der Idee hervor, eine multikulturelle Veranstaltung für Menschen aller Nationen durchzuführen, bei der man sich begegnen, austauschen und vor allem gemeinsam feiern kann.



Bereits im Zuge der Vorbereitung für unser letztes KULTIVAL hatten wir Besuch vom SJR Aschaffenburg, welcher uns mit seinen Erfahrungen unterstützt hat. Um uns selbst ein Bild von ihrem Fest zu machen, sind wir der Einladung am 20.07.2019 gefolgt.

Wir haben nicht nur die Vorstandschaft kennen lernen können, sondern auch die bunte Verbändelandschaft Aschaffenburgs und konnten sicher die eine oder andere Anregung für unsere eigene Planung mitnehmen.

Cooking together

Die kulinarische Vielfalt konnte man wieder bei unseren internationalen Kochabenden, dem cooking together, erkunden.

An zwei Abenden im letzten Jahr, konnten alle Teilnehmer_innen beim gemeinsamen Kochen neue Länder und deren Rezepte kennen lernen. Dabei haben wir uns dieses Mal zum Ziel gesetzt, mit unseren Kochabenden durch alle Stadtteile Schweinfurts zu ziehen, um möglichst viele Leute zu erreichen und verschiedene unserer Vereine zu besuchen.

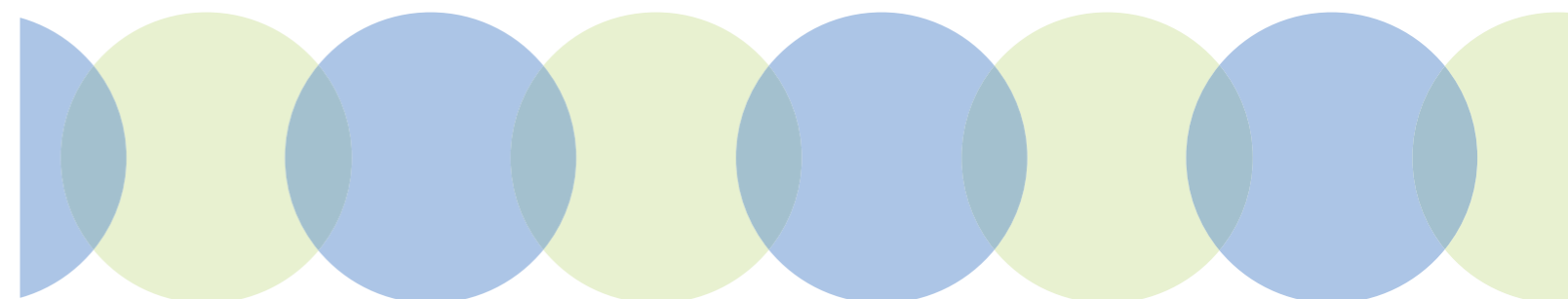
Gestartet haben wir am 14.11.2019, unter der Schirmherrschaft unserer Bürgermeisterin Sorya Lippert, mit einem afrikanischen Abend im Jugendtreff kom,ma. Es wurde viel gelacht, gemeinsam geschnibbelt und unsere Köchin hat viele interessante Erfahrungen aus ihrer Heimat mit uns geteilt.



Weiter ging es im Dezember, am 12.12.2019, zu Gast bei der jungen Kirche Schweinfurt-kross.

Diesmal haben wir die lateinamerikanische Küche kennen lernen dürfen. Für 2020 sind noch zwei weitere Termine geplant. Wir freuen uns schon auf viele interessante Gespräche beim gemeinsamen Kochen und dem anschließenden Beisammensein.

An dieser Stelle möchten wir uns bei „gerne daheim in Schweinfurt“ für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung bedanken.



Ressort Bildung & Maßnahmen



Juleica-Modul „Großer Erste-Hilfe-Kurs für die Kinder- und Jugendarbeit“

Für den Erste-Hilfe-Kurs hat uns am 19.10.19 der CVJM Schweinfurt einen Raum zur Verfügung gestellt.

Die insgesamt acht Teilnehmenden wurden durch Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen und durch Übung von Rettungsmaßnahmen und für Fragen der Ersten-Hilfe in der Kinder- und Jugendarbeit sensibilisiert. Neben den Grundkenntnissen, wie die Beachtung der rechtlichen Aspekte oder die stabile Seitenlage, wurden sie von der Referentin auch speziell auf Ferienfreizeiten vorkommenden Problemlagen und Behandlungsmethoden bzgl. Insektenstiche, Vergiftungen und Bauchschmerzen vorbereitet.



Juleica-Modul: „Großgeräteschulung“

Am 04.06.19 und 04.07.19 fand das Juleica-Modul „Großgeräteschulung“ statt. Hier haben insgesamt 56 Teilnehmer_innen eine Einführung in den Aufbau, Nutzung und Abbau der Hüpfburg, des neuen Multiplays und des Bungee-Runs erhalten. Vielen Dank an die drei Referenten!

Neben einem praktischen Teil erhalten die Teilnehmer_innen eine Auffrischung zum Thema Aufsichtspflicht und Haftung bei Aktionen mit Großspielgeräten. Weiterhin werden Fragen um Buchung, Vertrag und Verleih geklärt. Personen, die vom Mieter mit dem Auf- und Abbau sowie dem Betrieb der Hüpfburg beauftragt werden, müssen vorab an der „Großgeräteschulung“ des Stadtjugendrings teilnehmen. Die Teilnahme an der Schulung darf nicht länger als 3 Jahre zurück liegen.



Juleica-Modul „Ohne Moos nix los“

Am 15. Oktober fand das Juleica-Modul „Ohne Moos nix los“ statt. In rund zwei Stunden wurden die Teilnehmer_innen über die Zuschussrichtlinien, die Antragsstellung und das Verfahren informiert.

Vielen Dank an den Referenten Maximilian Gock.



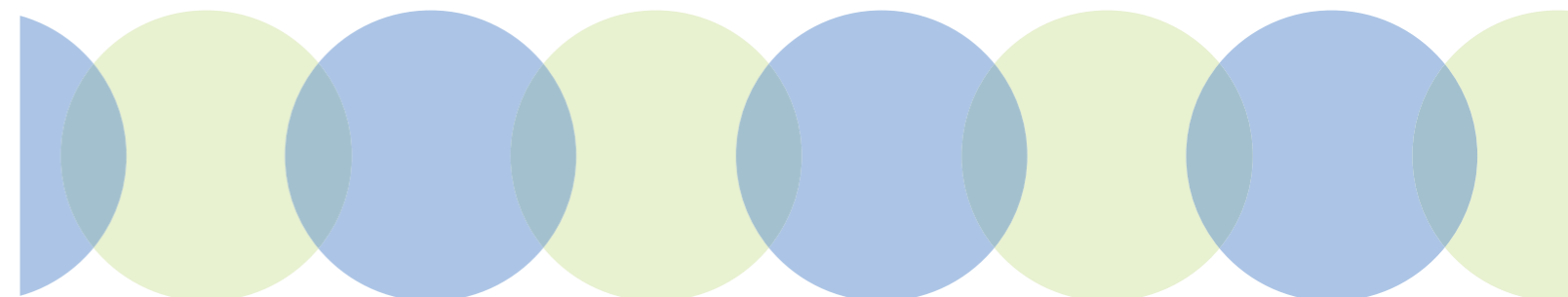
Seminar „Schule für uns – Zeit für uns“

Der SJR Schweinfurt engagierte sich auch 2019 im Rahmen von Schulungseinheiten für Moderator_innen im Rahmen des Moduls „Schule für uns – Zeit für uns“ (ZFU) im Projekt „MODUS 21“ – Modellunternehmen Schule im 21. Jahrhundert.

ZFU bietet Schüler_innen die Möglichkeit, im Rahmen eines von der Schule zur Verfügung gestellten Stundenkontingentes Schulstunden selbst zu gestalten, zu moderieren und für selbst gewählte Themen herzunehmen.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e. V. im Rathaus in Schweinfurt durchgeführt. Im Rahmen des Tagesseminars erlernten die Schüler_innen der 5. und 6. bzw. 7. bis 10. Jahrgangsstufe spielerisch die Grundlagen der Kommunikation und Moderation und konnten sich durch praktische Übungen methodische Kompetenzen zur Problemlösung aneignen. Es nahmen insgesamt 20 Schüler_innen der Klassen 5 bis 10 des Celtis-Gymnasiums und des Olympia-Morata-Gymnasiums unter der Leitung von vier Referent_innen teil.

Das Seminar wurde gefördert mit Mitteln des Bezirksjugendrings Unterfranken.



Ressort Freizeiten & Aktionen

Auswahl der Ferienbetreuer_innen

Im Jahr 2019 fanden zwei Durchgänge des Zeltlagers am Bauersberg statt. Die Auswahl der Ferienbetreuer_innen durch die Fahrtenleiter_innen erfolgte bereits im Februar.

Ausbildungsseminare für Ferienbetreuer_innen

Als Veranstalter von Kinder- und Jugendfreizeiten ist der SJR Schweinfurt verpflichtet, seine ehrenamtlichen Betreuer_innen in die Lage zu versetzen, diese verantwortungsvolle Tätigkeit fachlich korrekt auszuüben. Aus diesem Grund finden zur Vorbereitung zwei Wochenend-Seminare für alle Betreuer_innen statt.

Die beiden Seminarwochenenden dienen außerdem der Teambildung und der Programmplanung. Das erste Seminar fand in der Umweltbildungsstätte Rhöniversum statt. Das zweite Seminar im Schullandheim Bauersberg. Die Ausbildung für ehrenamtliche Betreuer_innen werden gefördert aus Mitteln des Bayerischen Jugendrings.



Seminarschwerpunkte

- Kennenlernen und Teamfindung
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Spieltheorie
- Spieleworkshops
- Notfallmanagement
- Konfliktlösungsstrategien
- Prävention vor sexuellem Missbrauch
- Planung von Ferienfreizeiten
- Aufbau der Zelte

68 Jahre – Zeltlager am Bauersberg

In diesem Jahr konnten wir wieder zwei Wochen Bauersberg durchführen. Diese fanden in der dritten und vierten Sommerferienwoche statt.

13 Tage mit viel Aktion, Spaß, Sport, Lagerfeuer und Abenteuer, mit alten und neuen Freunden, mitten in der Natur, standen wieder auf dem Programm. Der Wettergott meinte es in diesem Jahr auch recht gut mit uns, so war es nicht mehr ganz so heiß wie in den Wochen zuvor und auch die Waldbrandwarnung wurde zurück genommen, was uns alle besonders freute. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr, waren zumindest kleine Lagerfeuer erlaubt.



Wem es trotz milder Temperaturen etwas zu heiß wurde, konnte sich bei unserer traditionellen Bachwanderung mit anschließender Bauersbergtaufe etwas Abkühlung verschaffen.



Zudem standen natürlich auch in diesem Jahr wieder Schwimmbadbesuche und eine Wasserolympiade auf den Tagesplänen.

Auch für Bastelfans und Sportfreaks war eine Menge geboten. So konnten Windlichter gebastelt, T-Shirts und Zeltfahnen bemalt und Tischtennis, Fußball und Badminton gespielt werden. Auch das, seit Jahrzehnten beliebte, „Killertomate“ durfte natürlich nicht fehlen.



Ein besonderes Highlight war der Besuch unseres Oberbürgermeisters Sebastian Remelé, der in Begleitung von unserer Geschäftsführerin Sandra Glaser, den Vorstandsmitgliedern Martina Artes und Christian Starodub und einer Pressevertreterin auf den Bauersberg kam.

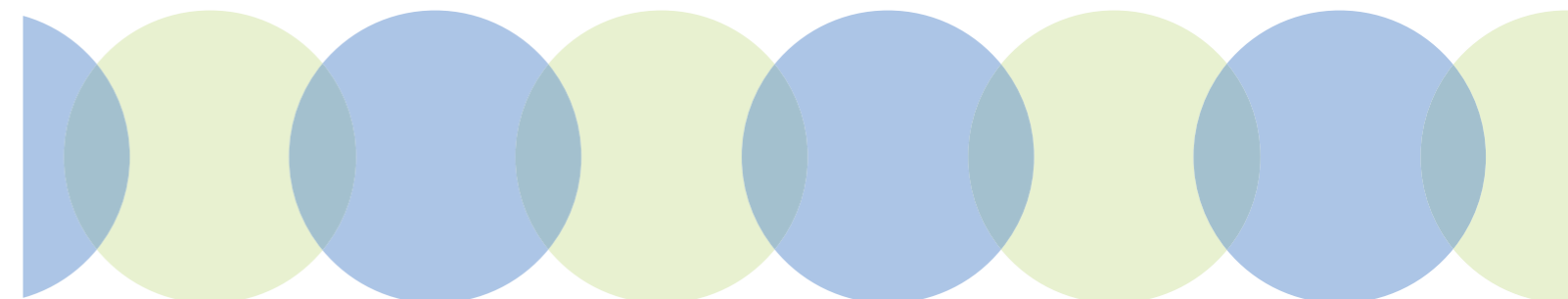
Nach einer kurzen Erkundungsrunde über das Gelände stellte sich der OB den neugierigen Fragen der Kinder.

Im Anschluss daran ließ es sich Herr Remelé nicht nehmen, bei unserem Spiel „Schlag den OB“ in den Disziplinen Seilspringen, Torwandschießen und Gummibärenschnappen gegen den jeweils besten Bauersberger anzutreten.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedete sich der Oberbürgermeister wieder, aber natürlich nicht ohne zuvor noch das mittlerweile zur Tradition gewordene Eis zu verteilen.

Besonders stolz sind wir auf alle Kinder, die mittlerweile seit vier bis fünf Jahren zum Bauersberg fahren und sich immer mehr zu „Mini-Hilfsbetreuern“ entwickeln. Für die Meisten von ihnen wird 2020 ihr letztes Bauersbergjahr sein, was uns sehr traurig macht. Wir hoffen deshalb, dass wir diesen treuen Bauersbergern ab 2022, wenn sie dann 16 Jahre alt sind, als Hilfsbetreuer_innen mitnehmen können.



Ressort Freizeiten & Aktionen

Daten und Fakten:

2019 waren 56 Kinder und 13 ehrenamtliche Betreuer_innen auf dem Bauersberg.

Bildungs- und Teilhabegutscheine konnten in Höhe von 206,00 € eingelöst werden und elf Zuschüsse zur Teilnahmegebühr in Höhe von 1.388,00 € wurden wegen geringem Familieneinkommen beantragt und gewährt.

Bauersberg-Nachtreffen

Am 30.11.2019 fand ein Nachtreffen für die Teilnehmenden am Feriencamp Bauersberg im Soccerdome Schweinfurt statt. Neben einem Fußballturnier konnten die Bauersberger hier in einer gemütlichen Runde Bilder des vergangenen Zeltlagers anschauen und in Erinnerungen schwelgen.



Zuschussmöglichkeiten

Für Schweinfurter Kinder, deren Eltern ein geringes Familieneinkommen haben, besteht die Möglichkeit einen Zuschuss zu beantragen, der bis zu 85 % der TN-Gebühr betragen kann. Bildungs- und Teilhabegutscheine werden ebenfalls anerkannt. Zur Antragstellung berät Stephanie Neugebauer, Verwaltungsfachangestellte des SJR Schweinfurt. Darüber hinaus gibt es von einigen Schweinfurter Arbeitgebern, Zuschüsse für die Teilnahme von Kindern an Ferienfreizeiten.

Auswertungstreffen Ferienfreizeiten

Beim Treffen am 29.10.2019 nahmen die Fahrtenleiter_innen der Ferienfreizeit am Bauersberg Sabine Steinbach, Philipp Hoffelner, Philippe Heinelt und Ruben Mengel, der Vorsitzende Christian Starodub, die Geschäftsführerin Sandra Glaser und die Verwaltungsfachangestellte Stephanie Neugebauer teil, um das Zeltlager auf dem Bauersberg zu reflektieren, auszuwerten und die Planung für 2020 zu beginnen. Dieses jährliche Treffen dient der Überprüfung und Weiterentwicklung der SJR-Ferienfreizeiten. Es ist fester Bestandteil in der Jahresplanung des SJR und sehr wichtig für die Überprüfung der Qualität im Freizeitbereich. An dieses Treffen schließen sich in regelmäßigen Abständen weitere Planungstreffen an.

Werbung für Ferienfreizeiten & Aktionen

Als Service für unsere Mitgliedsorganisationen koordinieren wir die Werbung auf unserer Homepage, in den Kids & Teens - Heften und im Ferienprogramm der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt. Alle Jugendverbände können hier kostenfrei die Ausschreibungen für ihre Ferienfreizeiten und Tagesaktionen veröffentlichen. Durch die gezielte Verteilung in allen Schweinfurter Schulen erreicht die Werbung alle Kinder und Jugendliche in Schweinfurt. Die Eltern haben alle Angebote in der Stadt Schweinfurt in einem Heft auf einen Blick und können die passende Maßnahme für ihr Kind auswählen.

Ressort Vermietung / Verleih

Verleih

Im Jahr 2019 ließen wir die vorhandenen Anhänger der Spielgeräte überarbeiten und neu bekleben. Außerdem wurde für das Multiplay ein entsprechender Anhänger angeschafft.

Beim Stadtjugendring können Jugendverbände und andere Organisationen nützliche Dinge, zum Zweck der Kinder- und Jugendarbeit, über einen kurzen Zeitraum anmieten. Im Verleih waren im Jahr 2019:

- Großspielgeräte (Hüpfburg, Bungee-Run, Multiplay)
- zwei Kleinbusse für jeweils neun Personen
- Stehtische
- Großzelte & Feldbetten
- Jonglierkoffer
- Bistrotische



Kleine Mietstatistik

Gegenstand	Kleinbus kurz blau*	Kleinbus lang weiß**	Hüpfburg	Multiplay***	Bungee-Run	Zelte	Feldbetten	Bistrotische	Jonglierkoffer
Anzahl Vermietungen 2016	31	33	22		7	4	2	5	0
Miettage 2016	128	124	25		7	22	26	9	0
Anzahl Vermietungen 2017	32	26	21		7	6	4	2	3
Miettage 2017	92	103	28		14	26	42	9	8
Anzahl Vermietungen 2018	29	28	18		4	5	3	5	0
Miettage 2018	115	130	18		4	35	30	20	0
Anzahl Vermietungen 2019	23	23	12	7	7	3	1	2	2
Miettage 2019	97	77	12	8	7	12	1	3	10

* Kleinbus Fiat in den Jahren 2015 und 2016
 ** Kleinbus Sprinter in den Jahren 2015 und 2016
 ***Multiplay ab Mai 2019



Finanzen

Das Haushaltsergebnis in 2019 beläuft sich auf 118.350,67 €. Der Richtwert für die Höhe der Betriebsmittelrücklage ist erfüllt. Von der Stadt Schweinfurt erhielt der SJR Schweinfurt im Jahr 2019 einen Globalkostenzuschuss in Höhe von 65.000 €. Zusätzlich erhielt der SJR Schweinfurt einen nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechneten und zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 6.275,00 € für die Ausstellung der Juleica-Bonushefte. Außerdem einen weiteren nach tat-

sächlichem Aufwand abgerechneten und zweckgebundenen Zuschuss für Förderaufgaben (Eintagesmaßnahmen im Freizeitbereich, Qualifizierung von Jugendleiter_innen und erhöhte Förderung beim Einsatz von Juleica-qualifiziertem Personal, Ausrichtung der Materialförderung auf nachhaltige Verbandsstrukturen) in Höhe von 6.257,50 €. Zuschüsse an Jugendverbände wurden in Höhe von 44.269,74 € ausbezahlt.

Kooperationsveranstaltungen

Schweinfurter Spieletage

Vom 11. bis 17. November fanden die Schweinfurter Spieletage statt. Ziel der Spieletage ist es, Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Spiel zu motivieren, neue Spiele kennen zu lernen, sowie die Förderung von Kommunikation und sozialem Verhalten. 42 Schulklassen waren in diesem Jahr zu Gast. Ca. 1.000 Schüler_innen waren vormittags im Haus. Nachmittags wurde das Angebot auch von Ganztagsklassen und von Einrichtungen die Flüchtlingsfamilien unterstützen genutzt. Am 22. April fand ein Familientag statt. Wie jedes Jahr konnten neue Spiele ausprobiert und komplizierte oder auch ganz einfache Spiele durch die ehrenamtlichen Helfer_innen erklärt werden. Auch 2019 unterstützte der SJR die Schweinfurter Spieletage als Mitveranstalter mit einem finanziellen Beitrag.

Spielfest der Kommunalen Jugendarbeit

Das Spielfest der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt im Fichtelgarten feierte am 6. Juli seinen 41. Geburtstag. Viele Kinder und Eltern trafen sich ab 11:00 Uhr im Fichtelgarten, um die vielseitigen Spielangebote von verschiedenen Verbänden und Gruppen zu genießen. Mit dabei waren viele Jugendverbände und Initiativen aus Schweinfurt, die an diesem Tag ein kunterbuntes Programm boten. Der SJR Schweinfurt beteiligte sich mit der Betreuung der Hüpfburg und einer Werbeaktion für die Ferienfreizeiten.

Chisana

Für Anime-Manga-Cosplay-Fans ab 12 Jahren veranstaltete die Kommunale Jugendarbeit in Kooperation mit dem Stadtjugendring vom 14. September bis 15. September die dritte CHISANA in Schweinfurt. Die Convention fand im Jugendhaus „FränZ“ statt. Die Chisana bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Fans der japanischen Popkultur. Mangas sind japanische Comics, Animes japanische Zeichentrickfilme und Serien. Cosplayer verkleiden sich wie ihre Idole und Lieblingsfiguren aus eben diesen Animes und Mangas. Im Jugendhaus FränZ konnte an diesem Wochenende Kulinarisches aus Japan im „Chinimi“ Café oder dem angereisten Maidcafé „Into Wonderland“ verkostet werden. In unterschiedlichen Workshops konnten japanische Accessoires, Haarschmuck, Stoffschnitte und vieles mehr selbst hergestellt werden, sowie erste Erfahrungen im Mangazeichnen gesammelt werden. Am Samstagabend wurde das Programm mit einem eleganten Cosplayball abgerundet.



CHISANA

Picknick der Menschlichkeit

Am 17. August fand das Picknick der Menschlichkeit in den Wehranlagen statt. Organisiert vom Jugendrotkreuz, durfte der Stadtjugendring mit seinem Multiplay Teil dieser Veranstaltung sein. Mit einem großen Picknick rund um das Thema Menschlichkeit sind viele Leute zusammen gekommen, haben sich ausgetauscht und gemeinsam Spaß gehabt. Auch konnten alle, die zum Picknick gekommen sind an Aktionen zum Thema Menschlichkeit teilnehmen.

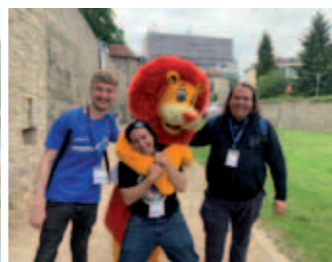
Stadtfest "Platz der Kulturen"

Beim Stadtfest am 30. und 31. Juli 2019 war der Stadtjugendring Kooperationspartner des Platzes der Kulturen. Hier hat der Stadtjugendring Informationen über sich und seine Arbeit verteilt. Den ganzen Tag konnte am Platz der Kulturen das Bühnenprogramm verfolgt werden, bei welchem auch der SJR einen Auftritt hatte. Auch wurden beim Stadtfest die ersten Antworten auf Fragen des Projektes sjrXpress gesammelt. Besonders schön war es die Gemeinschaft am Platz der Kulturen zu spüren und gemeinsam mit Vereinen und Organisationen ins Gespräch zu kommen.



Landesturnfest

Beim 32. Landesturnfest vom 30. Mai bis zum 02. Juni 2019 stellte der Stadtjugendring sein neues Multiplay zur Verfügung, welches er zu Beginn des Landesturnfestes offiziell überreicht bekam. Als Teil des Großereignisses in der Stadt betreute der Vorstand selbst das Multiplay. Neben einer Kinder-Olympiade, Airtracks, Spielbus und jede Menge weiterer Aktionen stach das Multiplay schon von weitem hervor. Viele Kinder kamen zum Springen und Toben. Da wurde bei den wartenden Eltern gleich die Werbetrommel für den Bauersberg gerührt. Trotz Sonnenbrand und müden Beinen war es toll, Teil des Landesturnfestes zu sein und die Dynamik in der ganzen Stadt zu spüren.



Geschäftsstelle

Die SJR-Geschäftsstelle ist die fachliche und organisatorische Servicestelle für die Jugendarbeit in der Stadt Schweinfurt. Die Mitarbeiterinnen informieren, unterstützen und beraten die Mitgliedsorganisationen und ehrenamtlichen Jugendleiter_innen. Das Personal ist von der Stadt Schweinfurt überstellt.

Im Jahr 2019 fand wieder ein Wechsel in der Geschäftsstelle statt. Zum 01.08.2019 begrüßten wir unsere neue Mitarbeiterin Sandra Glaser. Sie übernahm mit einem Stellenanteil von 50% die Aufgaben der Geschäftsführung, nachdem sich im Frühjahr 2019 Michaela Damm-Zehe beruflich neu orientierte. Ihr gilt ein herzlicher Dank für ihren hohen Einsatz für die Belange des Stadtjugendrings. Ihre Vertretung übernahm, bis zur Neubesetzung, Helmuth Backhaus. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz. Im Oktober heiratete unsere Verwaltungsfachangestellte Stephanie Roos und heißt nun Neugebauer. Unsere Praktikantin Mia Vierengel unterstützte uns in vielen Bereichen. Ihr Schwerpunkt lag beim Projekt sjrXpress. Wir danken ihr für außerordentliches Engagement.

Verwaltung (75 %-Stelle)

Neugebauer Stephanie, Verwaltungsfachangestellte

Geschäftsführung (50 %-Stelle)

Sandra Glaser,
Dipl. Sozialpädagogin / Dipl. Sozial Arbeiterin – seit 01.08.2019
Helmuth Backhaus,
Dipl. Sozialpädagoge, interne Vertretung bis zur Übergabe
Michaela Damm-Zehe, Dipl. Sozialpädagogin FH, bis 11.04.2019

Praktikantin

Mia Vierengel



Dankeschön

- allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter_innen der Schweinfurter Jugendorganisationen
- der Stadt Schweinfurt für ihre finanzielle und personelle Unterstützung
- der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge für die Spende aus dem Reinertrag des PS-Sparens und Gewinnens für unser neues Großspielgerät „Multiplay“
- dem Bezirksjugendring Unterfranken und dem Bayerischen Jugendring für die Förderung des sjrXpress
- Frau Sorya Lippert für die finanzielle Unterstützung des Projektes sjrXpress
- Der Stadt Schweinfurt für die Weiterführung des Projektes sjrXpress für das kommende Jahr 2020
- der Oskar-Soldmann-Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung
- dem Stiftungsfond der Schweinfurter Großindustrie
- der Stabstelle „gerne daheim in Schweinfurt“ der Stadt Schweinfurt
- der Main-Post und der örtlichen Presse für die Pressearbeit und gute Zusammenarbeit
- dem Bezirksjugendring Unterfranken und dem Bayerischen Jugendring für die Zusammenarbeit, Beratung und Förderung verschiedener Maßnahmen
- unseren Kooperationspartnern bei Veranstaltungen
- unseren Nachbarn beim Kreisjugendring Schweinfurt
- der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt
- den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die unsere Angebote wahrnehmen
- allen, die uns im Jahr 2019 tatkräftig und finanziell unterstützt haben



JULEICA FÜR ALLE!

JULEICA FÜR ALLE!

JUGENDLEITER NUR MIT JULEICA!

Juleica

130.761 FORDERN IHRE JULEICA

Die meisten Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Bayern sind nach den Qualitätsstandards des BJR ausgebildet. Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement verdient gesellschaftliche Anerkennung - und die Juleica!

Denn nur die Juleica bürgt überverbandlich und bundesweit für Qualität - und dient den Jugendleiterinnen und Jugendleitern als Nachweis ihrer Fähigkeiten und ihres Engagements. Mach mit, damit Qualifizierung sichtbar wird!



Juleica für alle!
Wir unterstützen beim Antragsverfahren:
www.juleica.bjr.de